



Fachpraktische Aufgaben in der schriftlichen Abiturprüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau in den Fächern Biologie und Chemie

Erlass d. MK v. 01.12.2025 – 33-83213

Bezug: Dieser Erlass ersetzt den Erlass „Fachpraktische Aufgaben in der schriftlichen Abiturprüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau in den Fächern Biologie und Chemie“ vom 14.12.2022.

Fachgemäße Denk- und Arbeitsweisen haben für die Fächer Biologie und Chemie eine besondere Bedeutung. Die entsprechende Relevanz ist in den Bildungsstandards (2020) und in den Kerncurricula (2022) abgebildet. Der Einbezug von fachpraktischen Aufgaben in der Abiturprüfung trägt dazu bei, naturwissenschaftliche Kompetenzen langfristig im Unterricht zu verankern (Bildungsstandards 2020). Er bietet die Möglichkeit, auch die Kompetenzen zu prüfen, die nur durch einen unmittelbaren Umgang mit fachtypischen Arbeitstechniken zu erfassen sind. Im Fach Chemie (eA) werden den Schulen daher seit 2013, im Fach Biologie (eA) seit 2022 Prüfungsaufgaben mit fachpraktischem Anteil vorgelegt.

Prüfungsaufgaben in den Fächern Biologie (eA) und Chemie (eA)

Den Prüflingen werden ab der Abiturprüfung 2025 vier voneinander unabhängige Aufgaben angeboten, von denen sie drei auswählen (Bildungsstandards 2020 sowie „Beschreibung der Struktur der Aufgaben“ <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/naturwissenschaften/>).

Eine der vier Aufgaben für das erhöhte Anforderungsniveau enthält einen fachpraktischen Anteil. Diese Aufgabe mit fachpraktischem Anteil ist den Prüflingen nach Möglichkeit vorzulegen. Die Schulen erhalten spätestens am fünften Werktag vor dem Prüfungstermin im Zuge des generellen Downloadverfahrens eine Übersichtsliste der für die Abiturprüfung mit fachpraktischem Anteil benötigten Materialien, Geräte und Chemikalien. Ferner enthält dieser Download die Versuchsanleitung sowie die Gefährdungsbeurteilung, um eine Erprobung des Versuchs unter den Gegebenheiten der jeweiligen Schule zu ermöglichen. Diese Informationen werden ausschließlich den unmittelbar beteiligten Mitgliedern des Fachprüfungsausschusses zur Prüfungsvorbereitung unter Berücksichtigung der Geheimhaltung bereitgestellt.

Sollte der fachpraktische Anteil aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden können, steht den Schulen eine alternative Aufgabe ohne fachpraktischen Anteil im generellen Download zur Verfügung. Die Entscheidung hierüber trifft die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende der Prüfungskommission in Rücksprache mit den unmittelbar beteiligten Mitgliedern des Fachprüfungsausschusses nach der Sichtung der Downloadunterlagen zum fachpraktischen Anteil im jeweiligen Zentralabitur.

Die Umsetzung der Aufgabenstellung mit fachpraktischem Anteil gewährleistet die Schule. Schülerversuche sind in Einzelarbeit durchzuführen, es können aber spezielle Mess-, Mikroskopier- oder Experimentierstationen in Absprache mit der Aufsicht führenden Lehrkraft von mehreren Prüflingen genutzt werden (für das Fach Chemie vgl. Liste Geräte und Materialien, für das Fach Biologie vgl. Anhang 2 des Kerncurriculums Biologie 2022). Den Prüflingen können für die Durchführung der fachpraktischen Anteile definierte Arbeitszeiten zugewiesen werden. Seitens der Schule ist während der Abiturprüfung sicherzustellen, dass eine Fachlehrkraft oder mehrere Fachlehrkräfte im Experimentierraum die Aufsicht übernehmen.

Für die Prüflinge, die die Aufgabe mit fachpraktischem Anteil wählen, werden Versuchsergebnisse vorgehalten, die von den Prüflingen bei Misslingen des praktischen Teils zur weiteren Arbeit an der Prüfungsaufgabe angefordert werden können.



Benötigte Chemikalien, Geräte und Materialien

Biologie

Der Anhang 2 „Fachpraktische Aufgaben im Fach Biologie für die schriftliche Abiturprüfung auf erhöhtem Anforderungsniveau“ des Kerncurriculums Biologie (2022) enthält Hinweise über Chemikalien, Geräte und Materialien, die den Schulen grundsätzlich zur Verfügung stehen sollen. Das niedersächsische Kultusministerium veröffentlicht den Anhang 2 über das Bildungsportal Niedersachsen im Bereich Zentralabitur für das jeweilige Prüfungsjahr (vgl. <https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/zentrale-arbeiten/zentralabitur/zentralabitur>).

Chemie

Das niedersächsische Kultusministerium veröffentlicht Listen über „Geräte und Materialien“ sowie über „Chemikalien“, die den Schulen grundsätzlich zur Verfügung stehen sollen, über das Bildungsportal Niedersachsen im Bereich Zentralabitur für das jeweilige Prüfungsjahr (vgl. <https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/zentrale-arbeiten/zentralabitur/zentralabitur>).